

IMPFSTOFFLAGERSYSTEM BEI DER BEVÖLKERUNGsimpfung

Kayumova Khurshida Yusufjonovna

Namangan im Namen von Abu Ali ibn Sina

Fachschule für öffentliche Gesundheit,

Oberlehrer

Zusammenfassung: *Impfungen sind einer der größten Fortschritte im öffentlichen Gesundheitswesen. Impfstoffe, die in nationalen Impfprogrammen eingesetzt werden, sind bei ordnungsgemäßer Anwendung und Verabreichung angemessen, sicher und wirksam. Es handelt sich um eine der kostengünstigsten Gesundheitsinvestitionen ihrer Art. Die Republik Usbekistan arbeitet zusammen mit UNICEF, WHO und GAVI an der Verbesserung des Systems der kontinuierlichen Versorgung mit Impfstoffen unter Einhaltung der Anforderungen der Kühlkette.*

Schlüsselwörter: *Impfung, Temperaturerhaltung, evidenzbasierte Medizin, COVID-19, behandelte Infektionen, Krankheitsprävention.*

Abstract: *Vaccination is one of the greatest achievements of public health in the history of mankind. Vaccines used in national immunization programs are considered rational, safe and effective when used correctly. This is one of the most cost-effective types of investments in healthcare. The Republic of Uzbekistan, together with UNICEF, WHO, GAVI, is working in an organized manner to improve the system of uninterrupted provision of vaccines, in compliance with the requirements of the cold chain.*

Keywords: *vaccine, immunization, cold chain, evidence-based medicine, COVID-19, controlled infections, disease prevention.*

Impfungen sind eine der größten Errungenschaften im Bereich der öffentlichen Gesundheit in der Geschichte der Menschheit. Im Gegensatz zu vielen anderen medizinischen Eingriffen helfen Impfstoffe gesunden Menschen, gesund zu bleiben, und beseitigen ein großes Hindernis für den menschlichen Fortschritt. Impfstoffe haben einen weiten Anwendungsbereich: Sie schützen Einzelpersonen, Gemeinschaften und ganze Bevölkerungsgruppen. Impfstoffe wirken schnell: Die meisten Impfstoffe wirken sich nahezu augenblicklich auf die Gemeinschaft und die Bevölkerung aus. Beispielsweise reduzierte die Masernimpfung zwischen 2000 und 2008 die Zahl der Todesfälle um 78 % (von 750.000 Todesfällen auf 164.000 Todesfälle pro Jahr). Impfstoffe retten Menschenleben und senken die Kosten für die öffentliche Gesundheitsversorgung. Eine Gruppe prominenter Wirtschaftswissenschaftler hat die Impfung von Kindern kürzlich auf Platz vier ihrer Liste der 30 kostengünstigsten Möglichkeiten zur Verbesserung des globalen Wohlbefindens gesetzt.

In den folgenden Jahren wurden große Erfolge im Kampf gegen unter Kontrolle gebrachte Infektionskrankheiten in Usbekistan erzielt. Im Einklang mit dem staatlichen

Programme wurden in Usbekistan umfangreiche Antiepidemie- und Präventionsmaßnahmen gegen Infektionskrankheiten durchgeführt. Infolgedessen wurde die Poliomyelitis in der Republik seit 1996 ausgerottet. Am 22. Juni 2002 erhielt es ein WHO-Zertifikat.

Nach Angaben des Nationalen Statistikamtes erhalten 99 Prozent der Kinder die zwölf von der WHO empfohlenen Impfungen gegen Infektionskrankheiten. Jeder Wohnort unserer Republik hat die Möglichkeit, ein Kind kostenlos impfen zu lassen. Die Impfung erfolgt in unserem Land nach dem sich ständig verbessernden nationalen Zeitplan für vorbeugende Impfungen unter Berücksichtigung von Indikationen und Kontraindikationen sowie in besonderen Fällen der Immunprophylaxe. Die Impfung wird im Rahmen des Enhanced Immunization Program der WHO unter Berücksichtigung der Anforderungen des Nationalen Impfprogramms der Republik Usbekistan auf der Grundlage der Ergebnisse einer Langzeitüberwachung der Intensität der gemeinschaftlichen Immunität, von Infektionskrankheiten sowie epidemiologischer Untersuchungen durchgeführt. Wirksamkeit und Sicherheit der verwendeten Impfstoffe.

In der Republik Usbekistan werden Kinder gegen folgende Infektionskrankheiten geimpft: Tuberkulose, Virushepatitis B, Keuchhusten, Diphtherie, Tetanus, Poliomyelitis, Masern, Röteln, Röteln, Pneumokokkeninfektion, Rotavirusinfektion, humanes Papillomavirus sowie Haemophilus influenzae b gegen HIB-Infektion zur Vorbeugung eitriger septischer Erkrankungen durch Typus (Haemophilus bacillus).

Die Verbesserung der Wirksamkeit von Impfungen, die Erhöhung des Engagements der Bevölkerung für Impfungen, die Vorbeugung von Infektionskrankheiten, die Beseitigung der Verschwendung der meisten Impfstoffe und die Verhinderung der Ursachen für den Verfall von Impfstoffen sowie die Verhinderung von Impfstoffengpässen – das Kühlkettenmanagement spielt eine wichtige Rolle für die Sicherheit von Impfungen. Die Kühlkette umfasst:

- * Regeln für die Lagerung von Impfstoffen in Impfschränken (Gefrierschränke);
- * die Bedeutung der Aufrechterhaltung des Temperaturregimes während der Lagerung und des Transports von Impfstoffen;
- * Methoden zur Lagerung von Impfstoffen und Verdünnungsmitteln in Kühlschränken, Gefrierschränken usw.

Eine Kühlkette ist ein integriertes System, das Geräte, Personen, Lagerrichtlinien, Verfahren und Informationen zusammenführt.

Das Konzept der Kühlkette ist ein kontinuierlich arbeitendes System, das das optimale Temperaturregime für die Lagerung und den Transport von Impfstoffen und anderen immunbiologischen Präparaten in allen Phasen der Lieferung vom Hersteller bis zum Empfänger gewährleistet.

Ein wichtiger Aspekt ist dabei die Lagerung der Impfstoffe, wozu auch die Aufrechterhaltung der Temperatur im Kühlschrank und während der Impfsitzung gehört. Die Temperatur sollte zwischen +2°C und +8°C liegen (außer bei einigen

COVID-19-Impfstoffen).

Die Temperatur muss zweimal täglich gemessen werden – morgens und abends. Die Messwerte des Thermometers sollten zweimal täglich in einem speziellen Temperaturüberwachungsprotokoll aufgezeichnet werden, das an der Kühltür angebracht werden sollte.

Zweimal täglich – morgens und am Ende des Arbeitstages – werden die Temperaturmesswerte in die Grafik der Temperaturregistrierung einbezogen. Darüber hinaus sollte eine Temperaturüberschreitung des zulässigen Wertes ($+2^{\circ}\text{C}$ bis $+8^{\circ}\text{C}$) in einer gut sichtbaren Grafik aufgezeichnet werden. Der nächste Bestandteil der Kältekette sind die Kälteelemente (Kälteelemente). Kühlelemente sind flache, auslaufsichere Kunststoffbehälter, die mit kaltem Wasser gefüllt sind. Sie dienen zur Kühlung der Oberfläche von Thermobehältern oder Kühltaschen.

Kalte Elemente können dazu führen, dass „gefrierempfindliche Impfstoffe“ einfrieren. Um dies zu verhindern, ist es notwendig, sie richtig in einen Thermobeutel zu legen.

Es dauert mindestens 24 Stunden, bis das Kühlelement einfriert. Kalte Gegenstände sollten vor dem Gebrauch bei Raumtemperatur (30 Minuten) aufbewahrt werden.

Am Tag der Impfung sollte der Impfstoff außerhalb des Kühlschranks in einer Kühltasche aufbewahrt werden – einem Produkt mit wärmeisolierenden Eigenschaften und einem dicht schließenden Deckel. Für die nötige Temperatur im Inneren sorgen gefrorene Kühlelemente.

Bezüglich der Kühlelemente ist es wichtig zu wissen, dass in jeder Behandlungseinrichtung, die sich mit Impfungen befasst, ausreichende Mengen vorhanden sein sollten. Es ist wichtig, sich daran zu erinnern:

- jede Thermotasche muss mit zwei Kälteelementen ausgestattet sein;
- ein Block ist eingefroren und der andere wird verwendet;
- jeden Tag werden neue Sätze gefrorener Kälteelemente in einen Thermobeutel gelegt;
- im 1,6-Liter-Thermosbeutel muss mindestens 4 Coolness-Elemente haben.

Die Verwendung von Kühlelementen erfolgt in drei Phasen:

Schritt 1 – Einfrieren der Kühlelemente. Es dauert 24 Stunden, bis das Kühlelement einfriert!

Schritt 2 – Vorbereitung zum Einlegen in eine Kühltasche. Kalte Elemente sollten vor der Verwendung 30 Minuten lang bei Raumtemperatur aufbewahrt werden. Vor dem Auflegen der Kühltasche ist darauf zu achten, dass das Kühlelement durch Schütteln in die gewünschte Position gebracht wird, bis der Wasserfluss („Wasserströmungsgeräusch“) auftritt. Dies verhindert das Einfrieren gefrierempfindlicher Impfstoffe.

Schritt 3 – In eine Kühltasche legen. Stellen Sie die Kühlbox entlang der vier

Devoirs oder Kühltaschen des Wärmekontinents und bei Bedarf auch auf den Boden des Behälters.

Pflichten der Mitarbeiter der Einrichtung, in der sich die Kühlkettenausrüstung befindet: Temperaturkontrolle und -überwachung, korrekte Platzierung der Verpackungen mit Impfstoffen, Lösungsmitteln und Kälteelementen, allgemeine Wartung (Reinigung und Auftauen), Berichterstattung und Berichterstattung zur Einhaltung des Temperaturregimes. All diese Maßnahmen erhöhen das öffentliche Engagement, da sie die Impfstoffsicherheit gewährleisten, was eine wichtige öffentliche Forderung nach Impfungen darstellt. Durch Impfung kontrollierte Infektionen und COVID-19-Infektionen wurden besiegt. Wissenschaftler betonen, dass es im Kampf gegen Infektionskrankheiten, die mit medizinischen Mitteln oder Impfstoffen bekämpft werden können, keine andere Möglichkeit gibt – durch Massenimmunisierung.

Ohne Impfung ist ein Mensch wie ein normaler Mensch, denn das Virus verbreitet sich weit, besonders im Herbst und Winter trifft es fast jeden, das gilt auch für das COVID-19-Virus. Aufgrund der schnellen weltweiten Ausbreitung von Infektionen und der hohen Sterblichkeitsrate ist die Impfung eine entscheidende Aufgabe. Die Impfstoffe von Biontech, Moderna, Astra Zeneca, Johnson & Johnson, Cinofarm und Sinovac sind von strengen, von der WHO anerkannten Aufsichtsbehörden zur Verwendung zugelassen. Die Dynamik der Entwicklung der Krankheit, ihre Dauer und das Endergebnis zeigen, dass die Republik im Jahr 2021 und Anfang 2022 ohne große Schäden durch die Krankheit gesund sein wird, obwohl die Zahl der Patienten täglich Rekordwerte erreicht hat. All dies ist ein Beweis für den Umfang der Impfung in der Republik. Somit ist die Impfung nicht nur in der Kinderpraxis, sondern auch für Erwachsene, insbesondere für Risikogruppen mit einem hohen Thromboserisiko bei COVID-19, zur Krankheitsprävention relevant. Der Impferfolg hängt vom Impfengagement der Bevölkerung ab, das in direktem Zusammenhang mit der Impfsicherheit steht. Impfsicherheit ist Kühlkettenmanagement!

LISTE DER VERWENDETEN LITERATUR:

1. Ben-Barak, I. Pochemu my do six por jivy?: monogr. / ICH. Ben-Barak. - Moskau: Ogni, 2016. - 207 c.
2. Blinkin, S. A. Vaktsiny zashchishchayut / S.A. Blinkin. - M.: Medizin, 2013. - 287 c.
3. Zverev, V.V. Impfung und Impfung. Nationale Führung (+ CD-ROM) / V.V. Zverev. - M.: GEOTAR-Media, 2011. - 847 c.
4. Kotok, Alexander Besposhchadnaya-Impfung. Pravda o privivkax / Alexander Kotok. - M.: Homöopathisches Buch, 2010. - 592 c.
5. Kotok, Alexander Privivki v voprosakh i otvetax dlya dumayushchikh roditeley / Alexander Kotok. - M.: Homöopathisches Buch, 2016. - 144 c.



6. Lyashko, V.V. Vsyá pravda o privivkax / V.V. Ljaschko. - M.: Eksmo, 2012. - 936 c.
7. Mantu i kak ot nee otkazatsya. - M.: Evropeysky Dom, 2014. - 630 c.
8. Medunitsyn, N.V. Vakzinologie / N.V. Medunitsyn. - Moskau: Mashinostroenie, 2015. - 272 c.
9. Miller N. Privivki. Ist es wirklich sicher und effektiv? / N. Müller. - Moskau: RGGU, 2011. - 144 c.
10. Moritz Andreas. Impfung. Was ist los? / Andreas Moritz. - M.: Potpourri, 2013. - 400 c.
11. Prophylakticheskie privivki detyam. Kinderarzt und Eltern – „za“! WHO - „protiv“? - M.: SpetsLit, 2014. - 184 c